

# Überhang

- Fragen/Beobachtungen zu Clearance und Versicherungen

# Übung: Produktionsplanung

Dr. Stefan Werning (Medienwissenschaft, Universität Bayreuth)



SCRIPT



STORYBOARD



ANIMATIC



VIDEO

## Sitzung 5: Kostenplan

# Grobe Vorkalkulation

- erste Budgetabschätzung mit Auftraggeber
  - Sender, Industrieunternehmen, Werbeagenturen, Plattenfirmen
- Top-Down
  - Kostenmaximum
  - pauschale Minutenpreise auf bestimmten Programmplätze als Richtwert
  - Werbung: ca. 10% der Schaltkosten als Herstellungskosten
- Bottom-Up
  - Kinofilme in D oft nur durch Bündelung von Finanzierungselementen abdeckbar
    - Förderung, Garantien vom Verleih/Vertrieb, Product Placement, Lizenzgebühren etc.
  - in den USA „single-source financing“ durch ein Studio
- meist konstantes Changieren zwischen beiden Modellen

## Vorkalkulation im Frühstadium

- Nettopreis im Produktionsvertrag festgelegt
  - schafft Aufmerksamkeit bei Investoren und Auftraggebern
  - meist Minutenpreis basierend auf Erfahrungswerten, Genre, Marktumfeld

## Detailliertere Vorkalkulation als Angebotskalkulation

- Einzelposten
  - aus dem Drehbuch abgeleitete Einzelkosten
  - Beispiel [Mietpreise für Requisiten](#)
  - nicht projektspezifische Gemeinkosten/Handlungskosten (Zuschlagskalkulation)
    - Telefonanlage, Fuhrpark, Buchhaltung, Steuerberater, feste Raummieten
    - bei TV-Auftragsproduktionen oft nur pauschal nach Nettofertigungskosten, nicht nach tatsächlichen Kosten vergütet
  - Gewinnzuschlag = 7,5% der Summe aus Fertigungs- und Gemeinkosten (bei TV-Prod.)

# Angebotskalkulation II

- **Filmförderung**
  - Gemeinkosten 7,5% der Nettofertigungskosten (NFKs) + Zuschläge bei hohen Budgets
  - Überschreitungsreserve (Contingencies)
    - max. 8% der NFKs + Gemeinkosten
    - aktiver Teil des Budgets, meist auch ausgegeben
  - Produzentenvergütung (max. 2,5% der NFKs)
  - Regiegage (max. 5% der NFKs)
  - Vergütung der Herstellungsleistung (2/3 der max. Regiegage)

# Kalkulationsaufbau

- gegliedert nach Kostenbereichen
- 1) benötigt Breakdown Sheets und Drehplan
  - d.h. abgenommenes Drehbuch in Regiefassung notwendig
- 2) Ermittlung der Einzelpreise (Preislisten, Tarifverträge etc.)
- 3) Hinterlegung der Mengengerüste
- 4) Ergänzung der Zuschläge
  - Handlungskosten, Gewinnzuschlag (nicht bei Förderung), Produzentenvergütung etc.

# Kalkulationsaufbau II

## Übersicht der Kostenbereiche:

- Vorkosten
  - Rechte
  - Gagen und Honorare
  - Technik
  - Bau
  - Ausstattung
  - Kostüm
  - Requisite
  - Material und Verbrauch
  - Allgemeine Kosten (hierzu zählen z.B. Reisekosten, Diäten, Transportkosten)
  - Versicherungen
- 
- I Vorkosten (Recherche- und Werbungskosten etc.)
  - II Rechte (auch Lizenzgebühren)
  - IV auch Catering etc.
  - XI e) Zinsen etc.
- 
- BEISPIEL

- I. **Vorkosten**
- II. **Rechte und Manuskript**
- III. **Gagen**
  - a) Produktionsstab
  - b) Regiestab
  - c) Ausstattungsstab
  - d) Sonstiger Stab
  - e) Darsteller
  - f) Musiker
  - g) Zusatzkosten Gagen
- IV. **Atelier**
  - a) Atelier-Bau
  - b) Außenbau durch Atelier
  - c) Atelier-Dreh
  - d) Abbau Atelier und Außenbau
- V. **Ausstattung und Technik**
  - a) Genehmigung und Mieten
  - b) Bau und Ausstattung
  - c) Technische Ausrüstung
- VI. **Reise- und Transportkosten, Personen, Lasten**
- VII. **Filmmaterial und Bearbeitung**
- VIII. **Endfertigung**
- IX. **Versicherungen**
- X. **Allgemeine Kosten**
- XI. **Kostenmindernde Erträge (./.)**
  - a) Netto-Fertigungskosten
  - b) Handlungskosten Prozent von a
  - c) Überschreitungsreserve Prozent von a
  - d) Zwischensumme
  - e) Finanzierungskosten (Anlage)
  - f) Treuhandgebühren
  - g) Completion Bond Kosten
  - h) Netto-Herstellungskosten zuzüglich Mehrwertsteuer

## Modellkalkulation der FFA

## Praxisteil

- eigene beispielhafte Kalkulation für einen Low-Budget-Film
  - Besonderheiten bzw. Wegfall einzelner Posten genauer bezeichnen (da hypothetisch)



# Dezidierte Software

- [SESAM Kalkulation](#)
- [Movie Magic Budgeting](#)
- [Gorilla/Chimpanzee](#)

Kalkulation FFA Muster

KB	Text	Kalkulation	Art der Berechnung:	Wochen
1	+ I. Vorkosten	0,00		
2	+ II. Rechte und Manuskript	72.000,00		
3	- III. Gagen			
3	+ a) Produktionsstab	0,00		
3	+ b) Regiestab	86.956,52		
3	- c) Ausstattungsstab	13.464,00		
3	75. Produktionsdesigner / Szenenbildner	13.464,00		
3	76. Architekt	0,00		
3	77. Architekt	0,00		
3	78. Ausstatter	0,00		
3	79. Kunstmaler	0,00		
3	80. Bildhauer	0,00		
3	81. Außenrequisiteur	0,00		
3	82. Außenrequisiteur	0,00		
3	83. Set Dresser	0,00		
		<b>7/58</b>		

Vorbereitung: 1 \* 1.320,00  
 Dreh: 8,8 \* 1.320,00  
 Abwicklung: 0,4 \* 1.320,00  
 Drehzeiten: 01.07.2008 - 29.08.2008

Neu    Bearbeiten    Löschen    Drucken    Menü (F3)    Schließen



The most comprehensive film and video production tool on the market today, Gorilla 5 gives you the ability to manage your entire production in one tightly integrated piece of software.

Full-featured production scheduling including breakdown sheets, cast and crew management, locations, storyboards and shot lists. Create a budget with industry-standard features such as globals, fringes, 4th level, multiple currencies and more.

Integrate with The Gorilla Ratebook and Koala for even more extensibility and power.

## Software-Funktionen

- Vergleich mehrerer Produktionen
- Globals – automatisierte Abhängigkeiten einzelner Posten
- Fringes – Arbeit mit ‚unscharfen‘ Werten bzw. Grenzbereichen
- Groups – Verwaltung mehrerer Szenarien in einem Budget

# Mitlaufende Kalkulation

- Zwischenkalkulationen
- Bestandteile
  - Aufstellung der bereits gezahlten bzw. gebuchten Kosten durch die Projektbuchhaltung
  - Schätzung der noch zur Fertigstellung notwendigen Restkosten
- Problem: Bestimmung des Projektfortschritts
- Problem: Maßnahmen zur Gegensteuerung oft begrenzt
  - Möglichkeiten?

# Nachkalkulation

- Abweichungsanalyse
- Mögliche Verantwortliche
  - Herstellungsleiter (line Producer)
    - meist festangestellt, verantwortlich für mehrere Projekte einer Produktionsfirma
  - Produktionsleiter (production manager)
    - projektgebunden, verantwortlich für ein Projekt